

angekündigte Einsatz mexikanischer oder anderer mittelamerikanischer Arbeiter ist bereits im Vorbereitungsstadium wieder eingeschlagen, denn 1. konnte man in ganz Mittelamerika keine Facharbeiter, wie sie in der USA-Literatur benötigt werden, auffinden, und 2. wolgten sich die nordamerikanischen Arbeiter, mit ihren „Verbündeten“ unter einem Dach tätig zu sein, wie sie auch noch immer gegen die Arbeit der USA-Neger die stärkste Opposition treiben. Nur in einer Stadt der Vereinigten Staaten herrscht Überfluß an Arbeitskräften: das ist Washington. Der Zustrom von Frauen und Mädchen aller Berufe, von jungen Burschen und Männern jeden Alter nach der „Boomtown“, der „Stadt der Chancen“, dauert unverändert an, da man in der Hauptstadt Roosevelts nicht nur höhere Löhne und Gehälter, sondern auch vor allem mehr Vergütungen und Unterhaltung erwartet als etwa in den Wildweststädten, die vorläufig nicht einmal über ausreichend Trinkwasser verfügen. Der Vertreter des Londoner „News Chronicle“ in der USA-Hauptstadt, Robert Waltham, weiß zu berichten, daß allein das Kriegsministerium in Washington — ohne die Oberkommandos und Rüstungsämter einzurechnen — neben Zehntausenden von Militärangestellten die Zahl von 30000 durch angestellte, hauptsächlich junge Mädchen, beschäftigt.

Die Sowjets bei Zaman in der Zange
(Fortsetzung von Seite 1)

Nachdrängen der Angriff gegen die bolschewistische Infanterie und Artilleriekräfte folgten und der Feind, der über die Zaman-Bucht zu entziehen verurteilt, noch Süden abgedrängt. Zugewinnen war es durch deutsche Strafe verstärkten zürückgehenden Verbänden zur erlittener Gegenwehr gelang, im Entscheidungsmoment auf der Westflanke einen Stoß in die Richtung der Straße von Retisch zu fassen. In harten Kämpfen wurde die Insel genommen und in der Nacht vom 2. zum 3. September in eigene Hände übergeben. Unterdessen wurde auf der Zaman-Halbinsel im weiteren Vordringen die Verbände des 2. Kavallerie-Divisionskorps befehligt und die Verbindung mit den nordwestlich vorrückenden Verbänden zürückgehenden Verbänden auf dem Rücken der nördlich der Lagune von Adonipolow hergeleitet.

„Ablösung der Wache“ in Spanien

hd. Madrid, 4. Sept. Unter dem Titel „Ablösung der Wache“ nimmt die Zeitung der Falange-Bewegung „Arriba“ Stellung zu dem Kabinettwechsel und stellt fest, daß die Wache von der Partei nicht den geringsten Umwandlung in der inneren oder äußeren Politik hervorgerufen könne. Von „Regierungswechsel“ in Spanien sei gar nicht die Rede, denn es gebe nur eine einzige Regierung; nämlich die Falange Franco als Generalissimus und Chef der Falange. Alle bürgerlichen Vermutungen ausländischer Reporter zu inneren Störungen, Anhänger der nicht mehr existierenden Freimaurerei und Parteienpolitik könnten an der evidenten Tatsache nicht ändern, daß er und Falange eine Einheit sind, auf die „Ablösung der Wache“ keinen Einfluß besitzt.

In Rom demontiert Kriegesentwurf

ha. Rom, 4. Sept. Der italienische Ministerpräsident Ciano hat Pressevertretern gegenüber erklärt, die Gerüchte über einen angeblich bevorstehenden Kriegesentwurf Franz entbehren jeder Grundlage. Die letzter Zeit erwarteten militärischen Maßnahmen hätten nur den Zweck, in verlebendigen unruhigen Verhältnisse Ordnung und Sicherheit wiederherzustellen.

KRIMINAL-ROMAN

DER LANGE WEG
VON ROLF ELLERMAN
21. Fortsetzung

„Dann soll sie doch den Mund aufmachen und ihr Unbehagen offenlegen, warum schwand die Zeitung in einem Fort?“
„Sehr richtig. Aber ob alles bei ihr schwand, ist mir nicht nachvollziehbar. Sie müssen nachher mal bei Wolff eine kleine Hausnummer erfragen. Der Braude ein Paar Schuhe von ihm. Um festzustellen, ob die abgeordneten Fußstapfen vor dem Hotel „Molau“ wirklich so tief waren.“
„Also mal weiter. Da keine genaue Wohnanschrift bekommen, dann lieber einen Brief schreiben. Habe mir Ihre Verzicht auf durch den Kopf gehen lassen. Mir gefallt manches nicht. Da keine genaue Wohnanschrift bekommen, dann lieber einen Brief schreiben. Morgen dürfte der Bericht vollständig sein.“
„Wohnt Ihr denn das, Herr Schneider?“
„Danach dürfen wir nicht fragen. So lange wir den Täter nicht haben, lohnt sich alles. Außerdem ist mir ein Punkt doch noch ungenügend geklärt: Warum war Greb vor Sabine Deits Unfall erregt? Der Grebbedienter hatte sich sehr schuldig gemacht.“
„Der Heft, hat mandral Vorurteilungen.“
„Auch ne Übung. Na schön. Na kommen wir zu Delmut, dem Wirtenden. Es ist gerade so, als ob sich hier eine ganze Menge von Zusammenhängen und ungelösten Rätseln zusammengeballt hat, um das Bild zu verwirren. Bin gespannt, was Frauente Dett — oder Dettinaufen, wie sie richtig heißt — zu diesem Delmut mit dem langen

Angriff auf Stalingrad an Vorstädte vorgezogen

Weitere Sowjetangriffe bei Kaluga, Medyn und Rjyn abgewiesen - 83 Panzer vernichtet

hd. Aus dem Führerhauptquartier, 4. Sept. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt. Deutsche und rumänische Truppen haben am 1. September im Südkaukasus mit Verbänden der 3. Armee und Aufmarsch von der Seite aus die Straße von Retisch überfallen, trotz starker feindlicher Widerstande die feindliche Artilleriepositionen durch Feuer aus der Luft zerstört und auf geliebten Tage die Verbindung mit dem vom Osten angehenden rumänischen Truppen hergestellt. Die Kämpfe mit den auf der Zaman-Halbinsel stationierten feindlichen Kräften sind noch in Gange. Verschiedene Sowjetoffiziere wurden weitere befehligte Abteilungen genommen.

Deutsche Schützenbataillone trafen festerer Widerlage gegen den feindlichen Schiffsverkehr im östlichen Schwarzen Meer vor und vernichteten drei Zerstörer und einen U-Boot, darunter einen neuen Zerstörer. Damit haben deutsche U-Bootverbände seit Beginn der Kaukasus-Offensive insgesamt 33400 TWR sowjetischen Handelsflotten vernichtet.

Der Angriff auf Stalingrad konnte gegen die in die westlichen Vorstädte vorgezogen werden. Die Westfront in Stalingrad an der Westflanke rumänische Truppen bei Heres vertrieben bisher drei Kanonenboote, zwei Minierer, sechs Frachtschiffe sowie zahlreiche kleinere Schiffe.

Südwestlich Kaluga und nordwestlich Medyn wurden wieder von harten feindlichen Kräften ge-

hört angegriffen abgewiesen. Auch im Raum von Rjyn festhielt wiederholte Angriffe von feindlichen Kräften. Der Feind verlor in diesen Kämpfen 83 Panzerflugzeuge.

Bei einem feindlichen Luftangriff gegen einen deutschen Flugplatz im mittleren Frontabschnitt wurden 24 von 27 der angreifenden Flugzeuge zum Absturz gebracht, der Rest zum Abdrücken gezwungen. Einzig das Elementen wurden mehrere deutsche Angriffe der Sowjets abgewiesen. Einzig des Saboteurs und an der Einheitsflugzeugart von Weingarten fahrlässig ebenfalls mehrere feindliche Flugzeuge. Bei einem Heberflug über die Burg wurden von 28 feindlichen Boeten 20 vernichtet.

In Medyn nur Kämpfe von britischer Zerstörer. Angriffe der deutschen und italienischen Luftwaffe richteten sich gegen feindliche Zerstörer, Kraftfahrzeugansammlungen, Flugplätze und Nachschubwege. In Luftkämpfen wurden 25 feindliche Flugzeuge abgeschossen.

In Laufe der gestrigen Nacht wurden über der Deutschen Nacht zwei feindliche Flugzeuge zum Absturz gebracht. Sechste deutsche Kampfflugzeuge erzielten gegen Brestler in Dabokire und Verlebendigen an der englischen Küste.

Oberstleutnant Marzelle, Stabskapitän in einem Jagdflugzeug, erlang am 2. September an der englischen Front seinen 125. Aufstieg, nachdem er in Luftkämpfen des vorangegangenen Tages 16 britische Gegner besungen hatte.

Die Ladies und der Schnaps



Die englische Regierung wurde hinterbracht, daß in der Frauenwehre eine Verabfolgung durch Alkoholismus eingeleitet ist. Eine Untersuchung hat jedoch, wie das Bild zeigt, völlig normale Zustände festgelegt.

Man sieht's hier in den Miß-Bue
Wer Sorgen hat, hat auch Whisky

USA-Truppen in Nordirland in Bereitschaft

Geographia auf irische Freiheitskämpfer - 58 Verhaftungen in Belfast

hw. Stockholm, 4. Sept. Die englischen Terrormächtern gegen die irische Bevölkerung werden mit 1000 Manniger Militärkraft fortgesetzt. Die Polizei hat in Nordirland gegenwärtig die „größte Anzahl aller Zeiten“ zur Ausübungsbewegung von Mitgliedern der irischen Freiheitsbewegung eingesetzt. In Belfast sind 58 IRA-Anhänger aus ihren Verstecken festgenommen worden. Mit den neuen Terrormassnahmen verlor London den Zweck, neue Waffenverträge aufzuheben und bereit zu werden die irischen Freiheitskämpfer zu unterbinden. Im Hinblick auf den Waffenstillstand, der dem es zwischen der Polizei und IRA-Anhängern an einem blutigen Ge-

schick, wird in London vermutet, daß es den irischen Freiheitskämpfern in den letzten Tagen gelungen ist, einen anderen großen Waffenbeständen nach Nordirland zu bringen.

In Nordirland wurden alle USA-Truppen in den Bereichen in der irischen Republik in Bereitschaft und in anderen Stellen große Verhaftungen nach Nordirland zu bringen.

In Nordirland wurden alle USA-Truppen in den Bereichen in der irischen Republik in Bereitschaft und in anderen Stellen große Verhaftungen nach Nordirland zu bringen.

Zurchbares Blutbad unter indischen Gefangenen

29 Inder getötet - Unschuldiger wegen Mientals auf Djeftönig hingerichtet

hw. Stockholm, 4. Sept. Trotz der häufigen Londoner Behauptungen von der Wiederherstellung der Ruhe in Indien wird der „Times“-Korrespondent in Neu-Delhi neuer Inzidenz, die in mehreren Provinzen und Gewalttaten wurden vermutlich noch einige Zeit weitergehen. Der englische Journalist rechnet sogar mit der Möglichkeit, daß die anti-englische Aktivität der indischen Bevölkerung künftig noch gesteigert werde.

Unschuldlos eröffneten die Briten das Feuer auf gefangene Inder. Eine von Kalkatta nach Dacca transportiert worden waren, und sich weiter auf ihre Unterdrücker zu arbeiten. 29 der hilflosen Inder wurden getötet, während über 125 Personen Verletzungen davontrugen. Die Engländer vertrieben eine einflussreiche Darstellung in der sie sagten, die Salbung der Gefangenen sei zum Schluss zu bedrohlich geworden, daß nichts mehr übrig geblieben sei, als das Feuer zu eröffnen.

Der Sender „Freies Indien“ meldet, daß er in Neu-Delhi nach dem Revolverbestand auf den Djeftönig verhaftete und erschossene Inder nicht der Urheber des Aufstandes gewesen sei. Nach einem anderen Bericht aus Bangalor haben sich die Vorgänge, deren Schwere Neu-Delhi war, fast endemisch abgeleitet. Nach dem auf den Wagen von Unschuldigen abgefeuerten Schuss sprangen die Polizisten seiner Leibgarde von ihren Motorrädern und verfolgten eine flüchtende Gruppe Inder in der die Briten vermuteten. Es gelang ihnen aber nur, eines 15jährigen indischen Studenten habhaft zu werden, der bei einem sofort durchgeführten Verhör keine Unschuld behauptete. Ertrunken wurde er bereits eine Stunde nach dem Anschlag im Hof eines Polizeigebäudes erschossen. Nachträglich sollen die britischen Behörden selbst zu dem Schluß gekommen sein, einen Unschuldigen füllig zu haben.

Raffinerien von Ostia bombardiert

hd. Rom, 4. Sept. Der italienische Wehrmachtbericht vom Freitag hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:

In Neapel verliefen die Beschießungen von Panzerartillerie zu unseren Öfen. Der Gegner verlor einige Panzertruppen. Es wurden zahlreiche ungeschlagene Gefangene eingebracht.

Die Luftwaffe der Luftwaffe ging heftig gegen Sammelstellen von britischen Truppen und Kraftfahrzeugen vor. Ein feindlicher Gefangenenverband wurde durch überraschenden Angriff vernichtet. Zu erlittener Abwehr wurden 25 Flugzeuge von italienischen und deutschen Jägern abgeschossen.

Ein Schwarm unserer Fernflugzeuge bombardierte das Gebiet der Raffinerien von Ostia, wo Bedrohungen und ein Gießzug gestoppt wurden. 16 Flugzeuge setzten zu ihren Schlägen durch.

Politische Rundschaue

Der Führer verließ das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberstleutnant Kurt Siegel von der 2. Kommande eines Infanterie-Regiments; Oberstleutnant Ernst Hellmann, Bataillonkommandeur in einem Panzerregiment; Hauptmann Wilhelm von Hagen, Bataillonführer in einem Infanterie-Regiment; Kapitän Edward Wierschhoff, Geschützführer in einer Panzerabteilung und ein Leutnant Heinz Schmidt, Flugzeugführer in einem Jagdgeschwader.

Bei den schweren Kämpfen im Raum von Ostia fiel am 22. August 1942 der Kommandeur einer Infanterie-Division, Ritterkreuzträger Oberstleutnant Stephan Ritter.

Eine Kommission portugiesischer Generalsaboffiziere sowie eine portugiesische Kommission von Brigadegenerälen befinden sich in Deutschland.

Die deutsche Wehrmacht verhängt am Freitag über die Verhaftung des Flugzeugträgers „Galle“ in der Geleitzugsfahrt bei Ostia im ganzen 160 Besatzungsmitglieder aus Leben kamen.

In Bar-Harbour im nordamerikanischen Staat Maine hat Baron Alfons Wolf, das emigrierte deutsche Oberhaupt der Judenaktion, gestorben.

Gouverneur: Burkhard Vincentz. - Hauptkreditgeber: Dr. Karl-Friedrich Lauer. - Druck und Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag GmbH - Preisliste 24

Namen und den beiden Schmissen sagt. Warum kam die Menge nicht von selber mit der Sprache heraus?“
„Mir auch unverständlich. Na, sie kommt ja um drei.“
„Hoffentlich.“
„Na, mal zurück zu Ihrem Vater, lieber Päd, zu Willi Moloff. Der Mann besitzt kein Auto, habe ich festgestellt. Möglicherweise war doch ein anderer nachts im „Molau“. Es ist aber auch durchaus annehmbar, daß er einfach in ein haltendes Auto gepirungen und davongerast ist. Die Autonommer ist ja interessant. Vom drei Röhren hintereinander, wie bei Kalkatzen, und dann drei Jähren, die nicht genau erkannt worden sind. Hier, der Bericht des Beamten Schumader, der schlief.“
„Mit einem Sprung war der Mann in einem vorstehenden Auto. Das Auto fuhr fort los. Ich lief auf das Auto zu, konnte es aber nicht mehr erreichen. Ich zötte und sah noch ein Gummirollen. Da ich getroffen habe, weiß ich nicht.“
„Das Auto war ein kleiner, dunkelgrauer, offener Wagen. Die Farbe kann auch schwarz oder bläulich gemein sein, die Stoffmantrage war sehr mal bekleidet.“ Das hinterer Verrennungsfeld war ebenfalls nicht so bekleidet, wie ich es mit Sicherheit die Berliner gesehen la, so wie die drei nebenanverbleibenden Zahlen 555. Es folgten drei weitere Zahlen, die ich nicht genau aneben kann. In dieser Linie kommen in Frage 018, 018, 018, 018, 078, 078. Der Motor lief sehr laut an, nachher lief er — schien es mir — sehr leise.“
Schumader, Kriminaldetektiv.
„Ein recht sorgfältiger Bericht“, konstatierte Dettner.
„Da wollen aber Schumader noch fragen, wie viele Personen er in dem Wagen gesehen oder erkannt hat“, schlug Päd vor. „Wenn der Motor lief, sah sicherlich schon jemand am Steuer, bevor der Führende daspfrang.“

„Auf magste sich einen Vermerk in seinem Notizbuch.“
Schumader war gleich darauf zur Stelle. Er begann sich reich, Unschuldigen Sie, Herr Kommissar, das habe ich in meinem Notizbuch geschrieben, auch der Zeit ist mir ein: In dem Auto hat eine Frau. Ich konnte nur neben dem Führenden einen Kopf mit locken, langen Haaren erkennen. Ein Mann mit Kinnhaare, wie es sicherlich nicht dazu war der Kopf — na, zu traumlich.“
Dieses Augenzeugnis veränderte sich merklich. Wenn er die Stirn in Falten zog und die Augen halb zusammenkniff, wirkte er um zehn Jahre älter.
Als Schumader wieder gegangen war, fragte er Dettner wie bellständig. „Hatten Sie denn in dieser verrückten Nacht eigentlich noch Zeit, Mühe gefressen? Er konnten mich doch. Sie wollten noch eine Viertelstunde Geburtstag feiern.“
„Weider nicht“, antwortete Dettner arglos. „Ruhe hatte irgendein bei Dettner da ein Baum, hier war das Warten zu lang geworden.“
„Ja — wir werden hier mal ein fingeretes Strafmandat ausstellen — zu ihrem Schutze!“ meine Päd lächelnd.
„Doch nicht mal ein fingeretes! Sie wollen mich in einem Spezialfall gefahrern, wenn damit sie endlich die vorgefertigten Schöpfungswindeln einfüßt. So, na nun mal die Gutachten, soweit mir sie schon haben.“
„Der Befund der „Mittelforce“ war eindeutig. Die im Verankerung der Wasserperforationsvorrichtung bestand aus Kupfer, die Schnappvorrichtung herbeite auf einem sinnvoll anhaltenden Federblech. Die Dampfschleife wurde in einem Spezialfall gefahrern, hier keine Zeit hätte erlaubt, die Lösungswerte anzuzeigen, bis dreißigmalmillionen aufsummenwürden, wonach sie sich immer wieder auf einen Millimeterbereich genau ausgebeut hätte. Zum Schluss des

Schlusses von außen war ein einfacher Stabstift erforderlich, der die rechteckige Feder nur leicht anzuheben brauchte, um das Ausfließen des Verdichtens herbeizuführen. Vom Vakuumieren war das Verfahren durch einfache Beobachtung möglich.“
Die Hauptfeder war infolge einer Zweidritteldurchstellung angeschlossen. Bei der Festigkeit des Materials mußte dem Täter ein besonders hartes Spezialwerkzeug zur Verfügung gestanden haben, und dies um so mehr, als für die Bewegung des Werkzeugs nur ein kaum zwei Millimeter breiter Spalt zur Verfügung stand. Die Feder konnte höchstens 1,85 Millimeter hart gemein sein. Die vorerwähnten Mengen Metallfäden entsprachen dem Material der beschriebenen Feder.“
„Das deutet alles auf einen Fachmann hin, der hier die Feder kaputt machte“, sagte Päd, „und Moloff ist Schneider von Beruf.“
„Und konzentriert hat das Schloß ein gewisser „Hoffmann“, erwiderte der Kommissar mit grünelnden Augen.
„Ruhe Wegens verließ die Garage. Sie sah schon um fünf. Stundentunde hatte sie sich an ihrem „Rover“ zu schaffen gemacht. Ein paar kleine Nieten an ihrem festgeschraubten, kurzen Schloßmutter zeigten von der Art ihrer Arbeit.“
„Vielgütig hand der lange Päd vor ihr.“
„Es erlief.“
„Und lief zwei Reihen weißer Prachtstücke sehen, so laute er.“
„Sah sie Sie erlief?“ frante er und bereite seine Hand zum Gruß hin.
„Ach so. Das heißt — Sie haben ein Talent, immer so glücklich zu sein. Da fährt man unwillkürlich zusammen. Ich habe den Päd gewußt, war mächtig dreißig, sagte sie und lachte einen Winkepunkt für die unruhigen Augen. Fortsetzung folgt

Die Sonde

5. September

Staatlicher Brautwerber

„Ehen werden durch die Vorsehung geschlossen“, sagt ein japanisches Sprichwort. Aber der Vorsehung ist wohl schon immer und überall etwas nachgeholfen worden. Dies will auch die japanische Regierung von sich weisen, die sich aus staatlicher Voraussicht und Einsicht lieber an ein oder zwei glücklicherweise nicht minder bekanntes Sprichwort hält: „Lieber bald als gar nicht.“ Wenn das Land auch nach wie vor einen Geburtenüberschuß verzeichnen kann, hat doch die Geburtenkurve seit 1935 ihre Spitze überschritten. Und das ist eine vorläufig noch schwelende Gefahr, die zum vernichtenden Feuer an dem Bau des großasiatischen Lebensraums wird, läßt man sie unbeschadet.

So wie in Deutschland die bevölkerungspolitische Frage vor anderen, früher wichtiger erscheinenden Fragen in weiblicher Voraussicht mit allem Ernst behandelt wird, so weit man als Gesetzgeber und volksverantwortlicher Förderer und Berater in die engsten Kreise des Persönlichen eindringen kann, so sucht auch die japanische Regierung den Weg, die Eheschließungen sich auch zu fördern. Sie hat dabei Hindernisse zu umgehen oder zu beseitigen, die in dem starken Traditionsgefühl des japanischen Volkes eine zürle Wurzel haben. Nicht jeder Versuch ist dabei von Erfolg gekrönt worden. Denn die rassenvermählenden Ehen, die die soziale Umschichtung besonders in den letzten Jahren seit Ausbruch des China-Konfliktes mit sich gebracht haben, konnten auf verschiedenen Gebieten keine gleichschnelle Anpassung allgemeiner Ehenormen in allen Lande nach sich ziehen, das wie Japan besonders stolz auf Sitten und Brauch ist. Das betrifft, für den Staat besonders spürbar, die Eheschließungen, die in den letzten Jahren in den meisten Fällen von den Eltern bestimmt und durch Beauftragung eines Vermittlers eingeleitet. Dazu erbelet sich zumeist ein Freund oder Bekannter beider Eltern, der nach deren Zustimmung die jungen Leute zusammenführt. Da nun durch den Zug der Landbevölkerung in die Stadt und in die Fabriken sowie die Kolonisationsbestrebungen Japans in Mandchukuo und in anderen Teilen Ostasiens ein Bevölkerungswandel mit sich bringt, der viele junge Leute aus dem Familienkreis und der engeren Heimat entfernt, ist den Eltern oder Verwandten nicht mehr die Gelegenheit gegeben, die Ehe für die jungen Familienangehörigen einzuleiten.

Hier als Ehevermittler einzugreifen, hatte die Regierung schon einmal unternommen, als nämlich die Frau der Regierungsdirektorin M. deschkuko auf eine Lösung drängte. Die Bemühungen waren jedoch damals nicht so erfolgreich wie erwartet, denn für die sogenannten Brautwerber fand sich immer noch wenige Bewerberinnen ein. Auch in Tokio hatte die Stadtverwaltung schon vor langer Zeit versucht, den Brautwerber zu spielen. Doch auch die junge Generation Japans ist noch stark mit dem Traditionsgefühl verbunden, welches verknüpft, so daß die Freundschaften und Bekanntschaften zwischen den jungen Menschen an sich seltener sind und nicht in gleichem Maße zur Ehe führen wie bei uns in Europa. Fragebogen und Fragebogen bleiben nun einmal ein zu großes Instrument, um damit so empfindsam reagierende Angelegenheiten ins Glied zu rücken. So hatten auch die drei Eheberatungs- und Vermittlungsbüros in Tokio als Kriterien für die Ehen die drei Ehebände Erfolgsfälle in ihre Akten zu schreiben.

Die neuen Pläne und Absichten der Stadtverwalter gehen jetzt dahin, die Bezirksverwal-

tungen mit der sogenannten „Tonarigumi“ (Nachbarschaftsorganisation) zusammenzubringen, die schon so viele andere Aufgaben, wie die Lebensmittelverteilung und Luftschutzfragen, glücklich gelöst hat. Auch die „Kenkaikai“ — das sind die Vereine von Leuten aus der gleichen Präfabrik — sollen hinzugezogen werden. Auf jeden Fall will man die Namen heiratsfähiger Männer und Frauen in schneller Weise als bisher durch die Vermittlungsbüros aufnehmen, so daß Sankt Bürokratie dem staatlichen Eheleiter nicht mehr im Wege steht. Sobald sich die Versuche, die jetzt in einem Bezirk Tojoko laufen, das erfolgreich erweisen, soll der Plan für die ganze Stadt übernommen werden. Sogar an die Bau eines Hochzeitsgebäudes will man gehen, wo die Hochzeitsleute nach den standesmäßigen Formalitäten sich einen feierlichen Zeremonienstrauß lassen können, ohne dabei zu große Geldausgaben für die Feier zu haben. Sollten diese guten Absichten gelingen, so hätte der staatliche Brautwerber fast allen den Versuchen den richtigen Weg gefunden, der mit viel Takt und Kenntnis der Volkseele befangen werden muß, um das mit dem Blut erangene Ziel der Gegenwart nicht in dem ungewissen Meer der Zukunft versinken zu lassen. d.r.

Auf der Schaukel

Mit der kürzlich erfolgten Erklärung des Belagerungszustandes im Iran durch die neue irische Regierung Achmed Kharis hat die britisch-sowjetische Unterdrückung dieses Landes, das, ähnlich wie Ägypten, das Unglück hat, im Schnittpunkt der Kräftelinien der Großmächte zu liegen, ihren Höhepunkt erreicht. Seit einem Jahr ungefähr, als der britisch-sowjetische Druck auf den später gestirnten und verjagten Schah von Teheran einsetzte, hat das Land eine furchtbare Leidenszeit durchgemacht. Von ständigen Regierungskrisen und Aufständen durchschüttelt, ist der Iran seit Monaten der Spielball der britisch-sowjetischen Willkür, wobei interessanterweise das Schwergewicht dieser beiden Partner sich jeweils nach den wechselnden Lage des Kriegsgeschehens auf Kriegsschauplätzen im Osten und in Afrika verschob. Nach dem Vertragsabschluss im Januar 1942, der den Iran praktisch der sowjetischen Militärdiktatur auslieferte, wurde zwischen dem Sowjet- und der britischen Regierung eine Interessengrenze aufgerichtet. Schon bald zeigte es sich jedoch, daß die Sowjets darauf ausgingen, das ganze Land zu bolschewisieren und den britischen Einfluß zu unterdrücken. Entgegen den Bestimmungen der Verträge setzten die Sowjets in den von den bolschewistischen Truppen besetzten Gebieten des Iran sowjetische Kommissare ein, die iranischen Lebensverhältnisse zu zerstören bzw. in die Sowjetunion entführten. Außerdem erweiterten sie den sowjetischen Machtbereich erheblich nach Süden. England wich, wenn es um die Entscheidung ging, jedesmal aus und es sah eine Zeitlang so aus, als ob England, die Libyen und Ostasien auf das schwerste bedrängt war, entgegen den britischen Traditionen den Iran ganz preisgeben und dem Vordringen der Sowjets zum Persischen Golf keinen Riegel mehr verschieben wollte. Seitdem die deutschen Truppen jedoch auf der Höhe des Kaukasus stehen, hat das Bild plötzlich ein anderes Aussehen erhalten. Jetzt reist die Sowjets im Hinblick auf verlorenem Postenland England bemüht sich, wie die Reise Churchills und die Ernennung eines besonderen Oberbefehlshabers für den Iran und Irak beweist, das einst den Bolschewisten preisgegebene Terrain sofort zu räumen. Dieser Machtkampf zwischen den Bundesgenossen spielt sich zum größten Teil hinter den Kulissen ab.

So hebt und senkt sich die Schaukel auf dem Rücken eines unglücklichen Landes, das rückwärts in den Dienst der englischen und sowjetischen Interessen gepreßt ist. Das Ziel der Mobilisierung von Hunderttausenden von Zwangsarbeitern, die für England und die Sowjets Frontdienste leisten müssen. Kl.

Panzer männer - tüchtige Bastler

Neue Wege der Berufsvorbereitung für unsere Kriegsverwehrten

„Nur kein Mittel!“ münzt der junge Panzerfährer, dem eine technische Panzergranate den roten Unterarm zerhackt hat, energisch ab, als die Schwere seines Spiels in ungenügenden Worten gewirkt wird. „Schlechteboole Geistes helfen den Verwundeten nicht; sie erlösen sie im höchsten, kein Schicksal mützig zu ertragen. Was er verlangt, das ist die Anerkennung seiner

He aus dem Meer entlassen werden müssen, immer in der Heimat auf rechten Platz eingereiht. Eine besonders vorbildliche Betreuung der aus den Lazaretten entlassenen Kameraden befehlt bei einer Panzertruppe in der Umgebung der Reichshauptstadt. Eine Arbeitsgemeinschaft erfaßt dort die körperbehinderten Panzeroffiziere auf einer Panzertruppe, deren Aufgabe es ist, die Männer trotz ihrer fehlenden oder gelähmten Glieder handverfüllig zu beschäftigen.



Ein Meisterstück der Panzerarmy-Bastellei

militärischen Leistung, das ist die freie Wahl in das Verdienst des Lebens, das zu betreten er gewillt sein wird. Viele Körperbehinderte werden niemals wieder ihren alten Beruf ausüben. Sie müssen sich schon jetzt nach einer neuen Beschäftigung umsehen, die ihm seine Mängel, sondern einen reichlich erworbenen Verdienst einträgt.

Echon heute wird in den Vereinen der Kameraden der Wehrmacht gefehlt, ob die körperbehinderten Männer in nächster Zeit wieder Felddienstätten genießen dürfen können, oder wie sie für den Fall, daß

Wie viel Eifer und unbedingtem Gefährdungsbefehl haben die Panzerarmee in Gefährdungsbefehl und dabei in erstaunlicher Weise ihre handverfülligen Fähigkeiten entwickelt. So befindet sich unter ihnen ein Ehegatte, der von seiner rechten Hand nur noch zwei Finger bewegen kann. Trotz dieser starken Behinderung hat dieser Mann (Einkaufsstatten) geleistet, die in ihrer ganzen Ausprägung das Herz einer jeden Panzerfrau höher schlagen lassen würden. Ein Unteroffizier, von Beruf Maurer, zeigt hier als Maler viel Talent. Der Vater, der am Almende schwer verwundet wurde, wird mit einem neuen Beruf finden müssen. Seine Anverwandlung wird ihm fünfzig daran hindern, die Brötchen morgens in den Ofen zu schießen. In der Volkswirtschaft verliert er sich im Schönen willkommener Gebrauchsgegenstände.

Eine Gemeindefürsorge befördert jeder Art stellt ein fast mannshohes Panzergerät dar, das von mehreren Kameraden aus einem Stück Eisenholz gemeinsam geschliffen ist. So reicht sich ein Arbeiterfuß an das andere; Hund bemalte Wärdentüren, netzliche Tiere und anderes Spielzeug für die Kinder, Gebrauchsgegenstände für die Kameraden, jedes Stück mit feiner Bemalung versehen, auch die Modelle sowjetischer Panzerwagen, die für den Wehrmachtsunterricht innerhalb der Wehrmacht vorgesehen sind.

Die Panzertruppe hat also in jeder Beziehung Eifer und Juchel. Den körperbehinderten wird nicht nur die Zeit der Genesung verfließt, sie können sich gleichzeitig auch nach einem neuen Beruf umsehen, und ihre kleinen Handverfüllungen bringen darüber hinaus immens schon Werte hervor, die ihre Schöpfer stolz und glücklich machen.



Arbeit an einer Panzer-Attrappe. Ein Modell eines sowjetischen Panzers für den Wehrmacht-Unterricht entsteht.

Ein neues Caesar-Drama

Gespräch mit Hans Neberg

Es ist eine rein zufällige Begegnung im Bremer Schauspielhaus, das seine neue Spielzeit mit der göttlich beizierten, beinmächtigen „Dobras“ Hans Neberg eröffnet hat und mitten in den Proben zu seiner ersten Aufführung steht: Hans Julius Caesar von Hans Neberg. Der Dichter trägt die blaue Marine-Offiziers-Uniform. Er hat 11 Beobachtungen hinter sich und wird bald wieder ausreisen, um seine Erlebnisse, die ihre literarische Färbung in einem reichhaltigen Streifen finden soll, zu vertiefen. Anfangs will Neberg nicht mehr viel von seinem „Caesar“ wissen. Er hat ja schon seinen „Karl V.“ geschrieben. Doch dann erzählt er sich im Gespräch, freudig über Plutarch als Schalepears Quelle und die Antoinette-Rede. Dieses Weiterleben der Selbstverwirklichung, das Strafverbot dort gefunden hat und das zum Kernstück seines republikanischen Schauspielers wurde. In dem Caesar hat er nicht nur eine glänzende — Andreotti hieß und dessen Wähler sein der Reformatorismus ist.

Neberg betont, daß bei ihm Caesar fehlt die zentrale, beherrschende Gestalt ist, während alle anderen Figuren nur Akteure sind. Es ist fast das gleiche Problem wie bei Schopenhauer, daß Neberg nicht benutzt anders darstellt als der humanistische Bindungsgehalt ist überleitet hat. Er gebraucht für die Szenenplanung ein sehr prägnantes Wort: „Bretts“ ist der ihm einbezügliche und Ausbeuter der unterworfenen Völker und Revolution. Hier ein eifriger Schwäger und Schwager, ohne ihn zu verlassen. Hans Julius Neberg, diese Verlobung gegen Caesar vertreten seine Idee, wenn nicht ein fortgesetztes, mögliches Ziel, das sie ihre eigenen Worte zu neuen wiederbelebten wollen. Caesar aber ist der genialste. Die große staatspolitische Persönlichkeit, deren Tragik es ist, daß sie kein Drama für die Arbeiter der Welt ist, sondern für die Welt der Welt ist. So fällt er, und mit ihm die neue geschichtliche Ordnung, die er zu verwirklichen beabsichtigt. Es müssen die von Schopenhauer, Direktor Kurt Hoffmann geleiteter Intelligenz sein, bei der bevorstehenden Aufführung die staatspolitischen Gedanken Nebergs in den dramatischen Mittelpunkt zu rufen und sie in veranschaulichten Bildern das Bild nicht wie ein greifbarer Monolog Caesars wirkt. Dr. Heinz Broeker.

Schöpferische Kritik und dichterische Vermittlung

Der geniale Uebersetzer - Zum 175. Geburtstag August Wilhelm Schlegels

August Wilhelm Schlegel, auf den wir uns an seinem 175. Geburtstag, dem 5. September dieses Jahres, befinden, ist ein Gelehrter, Dichter und Dichter gewesen, dessen kritisch-literarische Leistung durch den fähigen dichterischen Form ihren langlebigen Reiz erhielt und in ihrer Tragweite geleistet wurde.

Die eigene dichterische Tätigkeit August Wilhelm Schlegels wurde zu seiner Zeit besonders auf dem Gebiete des Sonettens geschätzt. Schon als Student wirkte er mit seinen Versen die Aufmerksamkeit hervorzuheben und verführerischer Männer zu erregen; Gottfried August Bürger war sogar bereit, seinen persönlichen Dichternum dem talentvollen Mühenlohn zu opfern, seinen Kreis vom Dichter zu nehmen und ihn Schlegel anzuführen — in einem Widerspruch hat er das zum Ausdruck gebracht. In anderer Weise, als Bürger erwartete, hat Schlegel dann auf dem Gebiete der Poesie einen Ruhm geerntet, der bis heute nicht vergangen ist. Schlegels Sonette würdigt die Literaturkritik, das lebende deutsche Volk nicht mehr von ihnen. Wohl aber wertet jeder, der im edlen Sinne des Wortes Bildung aufweist, Schlegel als Dichters Schöpfers. Ein Wissenschaftler vor August Wilhelm Schlegel, hatte Wieland den Deutschen eine Anzahl von Schalepears-Dramen geleihet, freilich meistens in Feinschreibungen und in der Sprache nicht übernehmbar. Sonette der Schlegelschen Uebersetzungen befinden, um die Wende von 18. zum 19. Jahrhundert, darin, daß Schlegel, fufend auf genauen philologischen Kenntnissen allerdings, dem Dufi, dem Klang, dem Widerspruch und

der Weisheit Schalepears missverständlich nachahmte und die Werte metrisch veränderte. Freilich: Textliche Genauigkeit, Verständlichkeit der Form, tragende Rhythmisierung und klare Verständlichkeit sind sehr schwer zu vereinen. Wie werden Originale von Uebersetzungen erreicht; immer sind Uebersetzungen nur Schäfte. Andere Schalepears-Uebersetzungen sind nach Schlegel gekommen; aber die Nachdichtungen Schlegels, erzählt von Dorothea Tied und dem Grafen Waldstein, zeigen das Vermögen um Stoffbindung schon in vorbildlicher Weise.

Schlegels kritische Schriften, die feinergeachtet mehrheitlich waren, sind auch heute noch lesenswert. Gefühlsmäßig zu modern, seine Anschauungen und Stellungnahmen zu vertiefen. Schlegels Kritik hat nichts von jener Wädelkeit, Gefühlsfreiheit und Zerkleinerung an sich, die eine Kritik im jenseitigen Jahrhundert verlohren gemacht hat, sondern sie „schneidet“ — etwa in einer Art wie Dögel und E. D. Wädelser sie vertreten — tatsächlich den „Artem von der Wahrheit“, sie schafft Grundlagen, Theorien, die aus lebendiger Anschauung hervorgehen, und prägen glänzende Beispiele für die Erfüllung, auf Grund von Werken, die Schlegel 1808 in Wien gehalten hatte, veröffentlichte er ein Buch „Ueber dramatische Kunst und Literatur“, in welchem er in umfassend und durchdringend wie wohl keiner zuvor die Leistungen der dramatischen Dichter, die Gesetzmäßigkeiten der Aufführungen im organischen Aufbau ihrer Kulturen nachwies. Johannes Günther.

Griechische Kunst in Bulgarien

Der bulgarische Ministerpräsident, Professor Dr. Wladimir Plow, hat sich vor seiner Abreise auf vielfältigen Gebieten als Schenker bewiesen. Er leitete die in den Jahren 1929/30 erstmalig in Bulgarien durchgeführten Ausgrabungen in einer sogenannten Nekropole von fünfzig Gräbern bei Dumbanli, etwa 25 Kilometer nördlich von Philippopol auf beiden Seiten der Straße nach dem alten Komarade. Professor Dr. Plow machte an Hand der Funde, die der Nekropole in den vierund fünfzig Jahren hundert v. J. stammen, interessante und wichtige Feststellungen über die griechisch-bulgarischen Beziehungen in früher Zeit und über die Geschichte der griechischen Kunst. Die Ergebnisse seiner Forschungen hat Professor Wladimir Plow nun in lateinischen Schriften ausgestellt, die vom bulgarischen Archäologischen Institut herausgegeben wurden.

Große Zollefächer ausgeben. Wie aus Plowens Brief gemeint wird, gelang es merkwürdigen Umständen, die Hauptstücke des ehemaligen Totenkammeres Zulu auszugeben. Mehrere Hundertstücker groß, liegt die Zahl der Objekte unter der heutigen Zahl 80. Plow hat die Nekropole von Dumbanli. Die Fundgegenstände haben für die Geschichte des über-amerikanischen Kulturkreises große Bedeutung. Eine Zeitfolge besonders als Schenker der Nekropole. Dr. Plow hat in der Nekropole, die vierund fünfzig Jahre vor der Entdeckung seines 65. Lebensjahres der Dichter Karl Höpfer, er wurde am 28. Dezember 1877 als Sohn eines Schullehrers in Süddeutschland, war Lehrer in einem Lehrerbildung und kam später über Berlin nach Düsseldorf. Höpfer war eine tüchtige Schullehrer. Seine literarische Genie ist in den Gedichten, die vierund fünfzig Jahre nach dem Tod und „Tag der Hölle“ gemeint. Eine Erzählung fand Ausdruck in den Romanen „Das Herz in der Welt“, „Kaiser Kaiser“ und „Welle und sein Jünger“.

Genie im Schauspielhaus. Das Königsberger Schauspielhaus hat seinen Besuchern in der vorigen Spielzeit die vorbildlichsten Aufführungen gegeben, die in der schlesischen Provinz, Göttinger Akademie-Vorstellungen, freie Künstler Chöre und Wädelner Wädel. Bei Beginn der letzten Spielzeit wird man eine gewisse Bekanntheit schon haben bekommen; er werden Arbeiten moderner Bühnenwerke einfließen folgen.

Unsere Kurzgeschichte

Babota durchwandert Afrika

Kommt, der alte Tredofski, war nun auf dem Platz der Alten angekommen - von den 24 Dofski, die den Planwagen zu sich haben...

Aus der Wirtschaft

Die Preise für Spielwaren. In einem Brief hat der Preisminister festgestellt, daß in letzter Zeit für Spielwaren...

Dampfschiffahrt für Grenzgebiete und Dampfschiffahrt. Der Preisminister hat in einem Erlass festgestellt, daß für Grenzgebiete...

Befahrensbeschränkung und Gefährlichkeit für Leben. Die Reichsregierung hat technische Einrichtungen...

Turnen - Sport - Spiel

Meisterschaftsspiele 15.30 Uhr. Die Fußballmeisterschaftsspiele beginnen nun wieder früher...

Um den Reichsbundpokal

Die lange Zeit ausgelegte Vorkampfrunde um den Reichsbundpokal wird am kommenden Sonntag abgeschlossen...

nieren werden nach dem Stand vom 15. September angeordnet. 25 v. G. der gemeldeten Lagerbestände an diesen Oelen...

Die Zentralstelle für Generatoren. Unter die Aufgaben der Zentralstelle für Generatoren werden von zentraler Stelle...

123 Kraft-Elektrizitätswerkstätten ein. Die zur Intensifizierung der landwirtschaftlichen Produktion in den 123 Kraft-Elektrizitätswerkstätten...

Waffenfabrik

werden sich keineswegs richten. Raus aus dem Hofe der Wäppler auf den Schulzplatz bringen lassen.

Waffenfabrik

Waffenfabrik. (Besonderen der Regierung) Ermannt wurde Gefährdungsreferent Gerhard Brückner...

Waffenfabrik

Waffenfabrik. (Besonderen der Regierung) Ermannt wurde Gefährdungsreferent Gerhard Brückner...

Blick in die Welt

Ein wunderbarer Berg. Im Breiten Berg bei Bremberg im Kreis Ziegenhagen (Sgk.) magt man seit vielen Jahren die Beobachtung...

Unterirdischer Gießfließ im Zennegengebiet. Galsberger Gießfließarbeiten endeten in den 2100 Meter hoch gelegenen Abhängen des Gießfließes...

Wasser und Zedler am gleichen Tag im Arantensbach. In einem mitternächtigen Dorf erkrankte eine Frau...

Berum auf dem Flugweg als Meister. Reichlich vertriehelt der französische Offizier Rollo Valtan...

Aus der Heimat

Waffenfabrik. (Besonderen der Regierung) Ermannt wurde Gefährdungsreferent Gerhard Brückner...

Waffenfabrik

Waffenfabrik. (Besonderen der Regierung) Ermannt wurde Gefährdungsreferent Gerhard Brückner...

Waffenfabrik

Waffenfabrik. (Besonderen der Regierung) Ermannt wurde Gefährdungsreferent Gerhard Brückner...

Familien-Anzeigen

Wir haben uns verlobt: Rosemarie Michely, Karl Hanf, Königstraße 16 und 29. Wir wurden heute getraut: Edgar...

Halle (S.), Streiberstraße 3, am 30. August 1942. In der Freude auf ein Wiedersehen...

Halle (S.), Paradeplatz 4. Hart und schwer traf uns die noch unablässige Nachricht...

Halle (S.), Torstraße 43. Nach langem, schwerem Leiden entschlief meine liebe Frau...

AMTICHE ANZEIGEN

Brennspiritus. Die Reichsmonopolverwaltung für Branntwein, Berlin, hat mit Zustimmung des Reichsaussenministers eine Regelung über die Verteilung und den Bezug von Brennspiritus...

DEUTSCHES BERUFERZIEHUNGSWERK

Berufserziehungswerk für die Handwerker, Halle (S.). Schwetische Straße 29, Ruf 282.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Für Sonntag, 6. Sept., 14. n. Tr. Kollekte für die Landwirtegenossenschaft zur Bekämpfung der Alkoholik in unserer Provinz.

Tagschneider ges. Max Teucher, Barfüßlerstraße 17. Laborarbeit (Motorsägen) sofort gesucht. Hirschapotheke, Ruf 382 07.

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

Wir suchen in Dauerstellung eine gute Stenotypistin. Frau Pawens, Baunternstraße, Halle, Ludwig-Wucherer-Straße 28.

KAUFGEWISSE

Kinderwagen, nur gut, mögl. Korb, mit Franke, Rohbachstr. 53. Guter, elserne Bettstelle mit hochreifer Matratze zu kaufen...

Kinderklappstühlen u. Sportwagen, gut, mögl. Zuschr. K 1829 an MNZ. Uniformrock (Artillerie) (Gr. 175), schlanke Fig. gut, kauf Paul Kühne, Kl. Ulrichstraße 8.

VERLOREN - GEFUNDEN

Robrauner Lederhandschuhe vor Arbeitsort verloren. Eisenbahnwerk, diese gegen Belohnung abzugeben bei Batermann, Merseburger Weg 8.

THEATER UND KONZERTE

Stadttheater, Beginn der Spielzeit am 6. Sonntag, 6. September, 17 Uhr. Egon, Trauerspiel von Goethe, mit der Musik von Beethoven...

TAUSCHGESUCHE

Tausche neue Damenschuhe (dunkle Pumps), Größe 39, Wert 21,50 RM. Tausche gegen 1 Paar Schuhe, Größe 38, Angebots W 783 an MNZ.

Radio. Im Ritterhaus. Erstaufführung! LI Dagover, Joh. Riemann, Fritz Odemer, Winnie Markus. In dem Bavarial-Lustspiel! Meine Residenz. mit Gustav Waldau - Viktor Altrich. Spielleitung: Hans H. Zerlett.

Im Kaffeehaus Zorn. täglich die beliebte Kapelle Harry Weidnick mit Eduard Deuschl und der Sängerin Milde Klawitter.

Auch die berufstätige Frau findet viele Artikel zur Haar- und Körperpflege im Salon Rosch. Landwehrstr. 17 - Ruf 34281.

Mandelkie Seesand. wird für Kinder bevorzugt. Aber auch Aok-Seesand. Mandelkie-gerillt die zarte Haut nicht an, sondern kräftigt sie.

Ein eigenes Haus. Jetzt durch steuerbegünstigte Baupläne planmäßig vorbereiten! Wenn soll Ihnen nicht gelingen, was schon Tausende von Bauplänen mit unserer Hilfe erreicht haben!

Sofa Weidenrot. In Ludwigsburg/Wormberg. Soll das Farbband länger halten. so muß vor allem die Schränkung in Ordnung sein.

Edelklasse. Gena-Werke - Hannover. Soll das Farbband länger halten. so muß vor allem die Schränkung in Ordnung sein.

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

STELLENANGEBOE

Mechanikermeister in selbständiger Dauerstellung und Gewinnbeteiligung sofort gesucht. Fachleute die sofort antworten können...

